

Rat und Hilfe

... bei Problemen mit
Rauchen, Alkohol,
Drogen, Spielsucht,
Essstörungen und
nicht stoffgebundenen
Süchten







Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie suchen für sich oder einen Angehörigen Rat und Hilfe bei Suchtfragen? In der vorliegenden Broschüre „Rat und Hilfe bei Problemen mit Rauchen, Alkohol, Drogen, Spielsucht, Essstörungen und nicht stoffgebundenen Süchten“ finden Sie alles Wissenswerte dazu.

Die vorliegende aktualisierte Fassung bietet einen Überblick über die Angebote der Suchthilfe und der Suchtprävention in der Landeshauptstadt Stuttgart. Sie richtet sich an Betroffene und Angehörige sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter städtischer Ämter und Beratungsstellen.

Ich hoffe, dass diese differenzierte Übersicht es Ihnen ermöglicht, schnell die passenden Angebote zu finden, die Ihnen die notwendigen Hilfen bieten. Alle Einrichtungen sind für Menschen mit Behinderung zugänglich.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Werner Wölfle". The signature is written in a cursive, flowing style.

Werner Wölfle
Bürgermeister für Soziales und gesellschaftliche Integration



Hinweise

Die Stuttgarter Suchthilfe hat ihre Angebote in den letzten Jahrzehnten entsprechend der unterschiedlichen Zielgruppen und Hilfebedarfe ausdifferenziert und qualitativ und quantitativ weiterentwickelt. Sie bietet Angebote in den Bereichen Prävention, Beratung und Behandlung, Schadensminimierung und Überlebenshilfen (niedrigschwellige Hilfen) an.

Die Angebote richten sich an die Betroffenen selbst, aber auch an deren Bezugsgruppen wie Eltern, Verwandte und Freunde.

Die Inanspruchnahme der Hilfen ist in der Regel kostenfrei und die Einrichtungen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Vor dem Besuch einer Beratungsstelle oder einer anderen Einrichtung empfiehlt sich ein erster telefonischer Kontakt zur Terminvereinbarung.

Viele Einrichtungen bieten Beratung und Hilfe auch in verschiedenen Sprachen an. Sprechen Sie Ihren Bedarf bitte bei der Terminvereinbarung an.

| | |
|---|------------|
| Beratungsstellen | Seite 5 |
| Niedrigschwellige Hilfsangebote und Einrichtungen | 17 |
| Selbsthilfe | 21 |
| Stationäre und teilstationäre Rehabilitation | 30 |
| Entgiftungseinrichtungen | 36 |
| Suchtspezifische Wohnangebote | 43 |
| Substituierende Ärztinnen und Ärzte | 56 |
| Suchtpräventionsangebote | 64 |



In den Beratungsstellen bieten Expertinnen und Experten Hilfen bei Problemen mit Alkohol, illegalen Substanzen, Essstörungen und nicht stoffgebundenen Abhängigkeiten wie zum Beispiel Glücksspiel an.

Anlaufstelle bei Essstörungen (ABAS), GesundheitsLaden e. V.

Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 30568540, Fax 0711 30568511
E-Mail: info@abas-stuttgart.de
www.abas-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag 9 bis 11 Uhr; persönliche Sprechzeiten nach Vereinbarung

ÖPNV: Haltestellen Feuersee, Schloß-/Johannesstraße, Rosenberg-/Johannesstraße

Zielgruppen

- Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Angebote

- Informationen über ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten, Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Erste diagnostische Einschätzung, Klärung von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten
- Motivationsfördernde Unterstützung für die nächsten Schritte
- Überbrückungsberatung bis zur Weitervermittlung
- Gruppen für Angehörige, für Mädchen und junge Frauen mit Bulimie und Magersucht (siehe Mädchengesundheitsladen, Telefon 0711 30568520)
- Offene Jugendsprechstunde, Essstörungen für Mädchen und Jungen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen (BBS)

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Büchsenstraße 34/36, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2054345, Fax 0711 2054343
E-Mail: behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag 13 bis 16.30 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr; **offene Sprechstunde:** Mittwoch 15 bis 17 Uhr; Termine nach (telefonischer) Voranmeldung

ÖPNV: Haltestellen Rotebühlplatz/Stadtmitte, Berliner Platz

Zielgruppen

- riskant konsumierende, gefährdete und abhängige Menschen, Bezugspersonen und Multiplikatoren, Betriebe und Unternehmen

Angebote

- Beratung zu Problemen mit Alkohol-, Medikamenten-, Tabak-, Glücksspiel-, Internet-, Computerspiel- und Mehrfachabhängigkeit, bei substanzbedingtem Führerscheinentzug
- Information, Therapievermittlung, Gesprächsgruppen, Ohrakupunktur, aufsuchende Angebote
- Ambulante Rehabilitation/Nachsorge, Tabakentwöhnung
- Betriebliche Suchtprävention, Selbsthilfegruppen, präventive Schulungen für Vorgesetzte und Multiplikatoren
- Prävention von Medien- und Internetsucht, Kooperation mit Glücksspielanbietern
- Angebote für Angehörige

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch und Türkisch

Daimlerstraße 44, 70372 Stuttgart

Telefon 0711 2238088

E-Mail: blaues-kreuz-stuttgart@t-online.de

Telefonische Sprechzeiten: Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 18 Uhr; Beratungstermine nach Vereinbarung auch außerhalb der Telefonzeiten

ÖPNV: Haltestellen Daimlerplatz, Bad Cannstatt/Wilhelmsplatz

Zielgruppen

- Personen, die Fragen zum Umgang mit Suchtmitteln haben
- Gefährdete Jugendliche und Erwachsene
- Angehörige und sonstige Bezugspersonen

Angebote

- Beratung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Tabak
- Mehrfachabhängigkeit

Besonderheiten

- Hausbesuche bei Bedarf
- Enge Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Ost, West und Feuerbach

4

Suchtmedizinisches Behandlungszentrum Suchtberatung, Klinikum Stuttgart

Türlestraße 22, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 27829300, Fax 0711 27829309
E-Mail: suchtberatung@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten nach telefonischer Anmeldung: Montag bis Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr; **offene Sprechstunde:** Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr; Abendtermine nach Absprache möglich, alle Termine auch online unter www.klinikum-stuttgart.de/sucht

ÖPNV: Haltestelle Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Betroffene, Angehörige und Bezugspersonen

Angebote

- Beratung, Behandlung bei Problemen mit Alkohol, illegalen Substanzen, Medikamenten, Tabak, Essstörungen, pathologischem Glückspiel
- Vorbereitung für und Vermittlung in Entgiftung und Rehabilitation, Hilfe bei Krisen, tagesstrukturierende Angebote
- Psychosoziale Begleitung Substituierter, ambulante Rehabilitation und Nachsorge
- CANDIS – ambulantes Entwöhnungsprogramm für Jugendliche und Erwachsene mit problematischem Cannabiskonsum
- Versorgung von Chronisch mehrfach beeinträchtigten Abhängigen (CmbA)
- Angebote für ältere Menschen mit problematischem Suchtmittelkonsum
- Präventionsprogramme „Kater“ und „FreD“
- Sprechstunde für Menschen mit Essstörungen
- Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken, Nikotinentwöhnungsprogramm
- Sprechstunde in den Gemeindepsychiatrischen Zentren

Besonderheiten

- Integrierte suchtmedizinische Ambulanz mit ständiger Anwesenheit eines Suchtpsychiaters
- Diagnostik und Behandlung von Sucht, Ängsten, Depressionen, Schlafstörungen
- Krisen- und Notfallbehandlung, medikamentöse Rückfallvorbeugung
- Doppeldiagnosen (suchtkrank und psychisch krank)

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



5

Beratung und Hilfe bei Sucht- und Drogen- themen Release Mitte

Kriegsbergstraße 40, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 26843230, Fax 0711 26843231
E-Mail: release-mitte@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten des Sekretariats: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 13 bis 16 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr; **Erstgesprächsstunde ohne Terminvereinbarung:** Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)

Zielgruppen

- Personen ab 21 Jahren, die Fragen zum Umgang mit illegalen Substanzen haben
- Gefährdete, Abhängige, Angehörige und Bezugspersonen

Angebote

- Informationen, Beratung, auch in der Vollzugsanstalt Stuttgart
- Therapievermittlung, ambulante Therapie, Nachsorge, tagesstrukturierende Angebote
- Angebote für Migrantinnen und Migranten
- Gruppenangebote und Angehörigenberatung

Beratung und Hilfe in Deutsch, Griechisch und Türkisch

Villastraße 11, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 60173730, Fax 0711 60173731
E-Mail: release-u21@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten des Sekretariats: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 13 bis 17 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr; **offene Sprechstunde:** Donnerstag 14 bis 17 Uhr; Beratungstermine auch außerhalb dieser Zeiten

ÖPNV: Haltestellen Metzstraße/SWR, Mineralbäder

Zielgruppen

- Jugendliche und Heranwachsende bis zum 21. Lebensjahr mit Fragen zu oder Problemen mit legalen oder illegalen Substanzen oder dem Umgang mit dem Internet und Computerspielen
- Angehörige und Bezugspersonen

Angebote

- Suchtpräventive Angebote und Veranstaltungen für Endadressaten und Multiplikatoren aus Schule, Betrieb, offener und verbandlicher Jugendarbeit, Jugendhilfe
- Information, Beratung und Unterstützung
- Frühinterventionsprojekte, Angehörigenberatung und -gruppen
- Gruppen, Elternabende, Fortbildungsangebote und Seminare
- Beratung in der Vollzugsanstalt Stuttgart

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

7

Beratung und Hilfe bei Sucht- und Drogenthemen – Release Direkt

Senefelderstraße 51, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 5053988-11, -12, -13, -14, Fax 0711
5059988-20
E-Mail: release-direkt@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag,
Dienstag, Donnerstag 14 bis 18 Uhr; telefonische Terminver-
gabe auch außerhalb dieser Sprechzeiten

ÖPNV: Haltestellen Schloß-/Johannesstraße, Schwab-/Bebel-
straße

Kriegsbergstraße 40, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 658645-13, -14, -15, -16, -17, -18,
Fax 0711 658645-20
E-Mail: release-direkt@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag,
Dienstag, Donnerstag 14 bis 18 Uhr; telefonische Terminver-
gabe auch außerhalb dieser Sprechzeiten

Anfahrt: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)

Zielgruppen

- Alle Patienten der Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin,
Senefelderstraße 51 und Kriegsbergstraße 40, Substitu-
ierte aus anderen Substitutionspraxen

Angebote

- Beratung und psychosoziale Betreuung von Substituierten
- Krisenintervention, Streetwork, Suchtakupunktur
- Aufenthaltsbereich mit tagesstrukturierenden Angeboten

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch, Spanisch und Türkisch**

Fachdienst Suchtberatung und Behandlung Psychoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und Angehörige

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 248929-10, Fax 0711 248929-11
E-Mail: psb@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag
9 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr, Freitag
9 bis 12 und 13.30 bis 15 Uhr; Terminvereinbarungen werk-
tags zwischen 8 und 18 Uhr; offene Infogruppe: Donnerstag
18.30 bis 20 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Österreichischer Platz

Zielgruppen

- Suchtkranke, Ratsuchende mit und ohne Abstinenzziel
- Angehörige, Migrantinnen und Migranten, Verantwortliche in Betrieben, Multiplikatoren

Angebote

- Information, zieloffene Suchtberatung, Online-Beratung
- Vermittlung, ambulante Behandlung, Nachsorge
- Konsumreduktionsprogramme, CRAFT, Beratung für Angehörige und bei substanzbedingtem Führerscheinentzug
- Sprechstunden im Carlo-Steeb-Haus, in der Frauenpension und im Marienhospital
- Schulungen und Vorträge, tagesstrukturierende Angebote

Regelmäßige Gruppenangebote

- Infogruppe, Helfergemeinschaft in bosnischer, kroatischer und serbischer Sprache, ambulante Therapiegruppe

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Bosnisch, Englisch,
Italienisch, Kroatisch und Serbisch**

9

Caritaszentrum im Bahnhof Möhringen

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Filderbahnplatz 23, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 718632-31, Fax 0711 718632-32
E-Mail: bhf.moehringen@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Café: Montag und Donnerstag 9 bis 14 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Möhringen Bahnhof

Zielgruppen

- Suchtkranke, gefährdete Menschen, die sich mit dem Konsum von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen auseinandersetzen wollen
- Substituierte, Angehörige

Angebote

- Information, zieloffene Suchtberatung, Beratung und Vermittlung
- Nachsorge, psychosoziale Beratung für Substituierte, Konsumreduktionsprogramme



10 **Frauen-Sucht-Beratungsstelle LAGAYA e. V.**

Katharinenstraße 22, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 6405490, Fax 0711 6076860
E-Mail: beratungsstelle@lagaya.de
www.lagaya.de

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Freitag 10.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 15 bis 18; Online-Beratung unter www.fe-mail.de

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Olgaeck, Charlottenplatz

Zielgruppen

- Suchtmittelabhängige Frauen und Mädchen (Alkohol, Drogen, Medikamente, Mehrfachabhängigkeit), substituierte Frauen
- Frauen und Mädchen mit Essstörungen
- Weibliche Angehörige

Angebote

- (Psychosoziale) Beratung, therapeutische Begleitung, ambulante Suchtrehabilitation
- Betreuung und Behandlung für Substituierte
- Vermittlung in Entgiftung, teil-/stationäre sowie ambulante Therapieeinrichtungen
- Nachsorge, Kunsttherapie, tagesstrukturierende Angebote, therapeutische und Selbsthilfegruppen
- Prävention, Vorträge, Fachberatungen und Fortbildung

Gruppenangebote

- für alkohol-, medikamenten- und drogenabhängige Frauen, mit Essstörungen sowie mit Suchtproblemen und Trauma-Erfahrungen
- Körpertherapeutische Gruppen, Nachsorge- und Selbsthilfegruppen
- Offenes Gruppenangebot für weibliche Angehörige, Gruppe für lesbische Frauen mit einer Suchtproblematik

Beratung und Hilfe in Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Französisch und Russisch

Niedrigschwellige Hilfsangebote und Einrichtungen

Niedrigschwellige Hilfen verstehen sich als sozialraumbezogene, szenenahe und akzeptanzorientierte Unterstützungsangebote für Menschen mit Suchtproblematiken. Dies geschieht in kooperierender Vernetzung mit allgemeinen Versorgungs- und Hilfseinrichtungen. Es geht darum, durch aufsuchende Ansätze und Risiko reduzierende Hilfen, die Bewältigung von alltags- und substanzmittelbezogenen Problemen unterstützend zu begleiten.

Suchtsam **Aufsuchende Hilfen für chronisch suchtmittel- abhängige Menschen**

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 248929-10, Fax 0711 248929-11
E-Mail: psb@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag
9 bis 12 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr

Klinikum Stuttgart
Suchtmedizinisches Behandlungszentrum, Suchtberatung
Türlestraße 22, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 27829300, Fax 0711 27829309
E-Mail: suchtberatung@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Zielgruppen

- Chronisch suchtkranke Menschen mit zusätzlichen psychischen oder physischen Erkrankungen, ohne stabilen Kontakt zum Hilfesystem, mit Wohnort in Stuttgart: Nord/Mitte/Süd (Caritas), Ost/Hedelfingen/Untertürkheim/Obertürkheim (Klinikum Stuttgart)

Angebote

- Clearing, Hausbesuche, Vermittlung in unterstützende Hilfsangebote
- Begleitung in persönlichen Krisen
- Unterstützung bei der Existenzsicherung, in Fragen der Wohnsituation, bei Ämtergängen
- Aufklärung zur Abhängigkeit und deren Folgeerkrankungen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Niedrigschwellige Hilfsangebote und Einrichtungen

2 Aufnahmehaus Sleep Inn, Notübernachtung

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Hauptstätter Straße 85, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 66834-17, Fax 0711 66834-40
E-Mail: wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 17 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr; Aufnahmen in die Notübernachtung täglich rund um die Uhr, ohne vorherige Vorgesprache beim Kostenträger

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Zielgruppen

Wohnungslose Substituierte und Drogenkonsumentinnen und -konsumenten

Angebote

- acht Notschlafplätze, je vier für Männer und vier für Frauen
- 20 Einzelzimmer im Aufnahmehaus Sleep Inn
- Schadensmindernde Grundversorgung, lebenspraktische Alltagsunterstützung, materielle Existenzsicherung, Krisenintervention
- Spritzentausch
- Drogenberatung
- Vermittlung in weiterführende Angebote und Einrichtungen

Beratung und Hilfe und in Deutsch und Englisch

Kontakt- und Anlaufstelle für Substituierte und Drogenabhängige High Noon

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Lazarettstraße 8, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 24847201, Fax 0711 2484505
E-Mail high.noon@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 15 Uhr,
Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr; Spritzentausch: Montag bis
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags
von 16 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Rathaus

Zielgruppen

Substituierte und Drogenkonsumentinnen und -konsumenten

Angebote

- Offener Cafébereich mit Mittagstisch
- Offene Drogen- und Suchtberatung, Sozialberatung
- Niedrigschwellige Hilfen: Unterstützung bei der Kommunikation mit Ämtern, Ärztinnen und Ärzten, Anwältinnen und Anwälten, etc.
- Krisenintervention
- Beschäftigungs- und Freizeitangebote, Aufklärung über Safer Use, Safer Sex und Safer Work, Duschmöglichkeit, Kleiderkammer
- Spritzentausch und -verkauf, Spritzenautomat

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch

Die Suchtselbsthilfe ist ein unverzichtbarer Teil der suchtspezifischen Versorgung in Stuttgart. Sie vertritt ein vielfältiges Spektrum von Betroffenen, deren Angehörigen und ehrenamtlich Aktiven. Ihre Arbeitsschwerpunkte und -konzepte sind unterschiedlich. Gemeinsam sind ihnen die Kooperation untereinander und die Zusammenarbeit mit der professionellen Suchthilfe, um die Versorgung Suchtkranker und ihrer Angehörigen durch die Einbeziehung der Betroffenenkompetenz zu verbessern.

Vor dem Besuch einer Selbsthilfeeinrichtung empfiehlt sich ein vorheriger telefonischer Kontakt.

Nikolausstraße 2, 70190 Stuttgart

Telefon 0711 267425

E-Mail: kontakt@kiz-stuttgart.de

www.kiz-stuttgart.de

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 18 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 12 Uhr; Montag und Mittwoch rauchfrei; **Motivationsgruppe:** Dienstag 19 bis 20.30 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Stöckach

Zielgruppen

- Menschen, die Fragen zu oder Probleme mit legalen Suchtstoffen haben und sich in einer entspannten Atmosphäre wohlfühlen möchten
- Angehörige, Bezugspersonen und Interessierte

Angebote

- Information, Gespräche, Beratung und Unterstützung, Krisenintervention, Angehörigenberatung
- Begleitung von Suchtkranken über mehrere Stationen ihrer Entwicklung in einem suchtmittelfreien Leben
- Gruppenangebote, Projekte und Veranstaltungen zum Thema Suchtprävention in Schulen, Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, offener und verbandlicher Jugendarbeit, Elternabende
- Fortbildungen und Ausbildungsseminare für freiwillige Suchtkrankenhelfer
- Vielfältige Freizeitangebote, Lektüre zu suchtspezifischen Themen

2

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Region Stuttgart

Parkstraße 16, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 94542411
www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de
Ansprechpartnerin: Christiane Mock

Ziel

Ein zufriedenes Leben ohne Suchtmittel

Leitsätze

Wir setzen auf persönliche Beziehung

- Wir sehen den ganzen Menschen und begleiten ehrenamtlich Abhängige und Angehörige gleichermaßen
- Wir verstehen uns als Selbsthilfegruppe und sind offen für alle Suchtformen
- Wir begleiten in eine zufriedene Abstinenz
- Wir arbeiten im Verbund der Suchtkrankenhilfe

3

JES Stuttgart – Selbsthilfe für Substituierte und Drogengebraucherinnen und -gebraucher

E-Mail: 2robau@gmx.de

Zielgruppen

- Substituierte sowie Drogengebraucherinnen und -gebraucher

Angebote

- Unterstützung und Beratung
- Vermittlung in weiterführende Angebote
- Öffentlichkeitsarbeit



4

Kreuzbund Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e. V.

Stuttgart-Ost

Strombergstraße 11, 70118 Stuttgart

Telefon 0711 261451

E-Mail: stuttgart-ost@kreuzbundgruppen.de

Ansprechpartnerin: Monika Mayer

Gruppentreffen: Montag 19 bis 20.30 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Ostendplatz, Wagenburg-/Ostendstraße

Stuttgart-Mitte 2

Sophienstraße 1C (Hintereingang Hofseite), 70180 Stuttgart

Telefon 0152 53828811

E-Mail: stuttgart-mitte2@kreuzbundgruppen.de

Ansprechpartner: Karl Josef Hanfland

Gruppentreffen: Dienstag 18.45 bis 20.15 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Stuttgart-Mitte 3

Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart

Telefon 07022 9319653

E-Mail: stuttgart-mitte3@kreuzbundgruppen.de

Ansprechpartner: Viktor Bayer

Gruppentreffen: Dienstag 18.30 bis 20 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Rathaus

www.kreuzbund.de

Zielgruppen

- Suchtkranke und Angehörige

Kontaktstelle

Stuttgarter Straße 10, 70469 Stuttgart

Telefon 0711 19295

E-Mail: iba-ig8@anonyme-alkoholiker.de

www.anonyme-alkoholiker.de

Telefonische Sprechzeiten: täglich 7 bis 23 Uhr

Erste-Hilfe-Button:

www.anonyme-alkoholiker.de/erste_hilfe.html

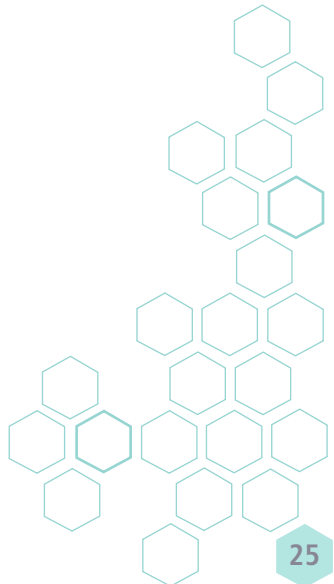
ÖPNV: Haltestelle Feuerbach

Zielgruppen

- Alkoholikerinnen und Alkoholiker, die Hilfe suchen
- Menschen, die sich fragen, ob sie ein Problem mit Alkohol haben
- Angehörige

Angebote

- Tägliche Gruppentreffen in verschiedenen Stuttgarter Stadtteilen



Telefon 07031 4281030

E-Mail: na-stuttgart@web.de

www.na-gebiet-sued.de

Gruppentreffen und Meetings: Meetingbesuche sind jederzeit ohne Voranmeldung möglich. Aktuelle Meetingzeiten am Kontakttelefon oder per E-Mail.

Zielgruppen

- Frauen und Männer, für die Drogen und Medikamente zu einem Problem geworden sind
- Angehörige

Angebote

- **Offene Meetings**

Die Angebote sind barrierefrei und in deutscher Sprache.

7

Helfergemeinschaft in kroatischer, serbischer und bosnischer Sprache

Fachdienst Suchtberatung und Behandlung
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 24892910, Fax 0711 24892911
E-Mail: j.beslic@caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer oder persönlicher Kontaktaufnahme

ÖPNV: Haltestelle Rathaus

Gruppentreffen: Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr

Zielgruppen

- Suchtkranke Menschen aus Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Slowenien, Mazedonien und Montenegro, die völlig abstinent (vom Alkohol und/oder Medikamenten, Tabak, Glückspiel und illegale Drogen) leben oder leben wollen und sich in Kroatisch, Serbisch oder Bosnisch besser als in Deutsch verständigen können
- (Familien-)Angehörige, Freunde oder Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen der Suchtkranken

Angebote

- Regelmäßige Gruppentreffen

Beratung und Hilfe in Deutsch, Bosnisch, Kroatisch und Serbisch

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Telefon 0711 9791137 oder 0711 55346568,
Fax 0711 9791383137
E-Mail: progettosperanza@yahoo.de
www.progettosperanza.de

Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Degerloch/Königstraße

Zielgruppen

- Italienische Jugendliche mit Drogenproblemen
- Angehörige

Angebote

- Beratung und Information
- Angehörigenberatung
- Therapievermittlung
- Betreuung von Substituierten

Beratung und Hilfe in Deutsch und Italienisch

9

Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Töchter und Söhne

Release U21

Villastraße 11, 70190 Stuttgart

Telefon 0711 60173732

E-Mail: marinovic@release-drogenberatung.

Ansprechpartnerin: Paula Marinovic

10

Gruppe für jugendliche und junge erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien

Pro Kids

Fachdienst Suchtberatung und Behandlung

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und Angehörige, Caritasverband für Stuttgart e. V.

Schlosserstraße 28A, 70180 Stuttgart

Telefon 0711 93316886

E-Mail: info-ramke@web.de

11

Selbsthilfegruppe „DANACH“ – Selbsthilfegruppe für abstinent lebende drogenabhängige Männer und Frauen

Tagwerk – ganztägig ambulante Drogenrehabilitation

Rieckestraße 15, 70190 Stuttgart

Telefon 0711 2626774

Gruppentreffen: Donnerstag 19.30 bis 21 Uhr

Zielgruppe

- Abstinent lebende drogenabhängige Männer und Frauen mit dem Ziel, „clean“ zu bleiben



12 Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

KISS Stuttgart

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart

Telefon 0711 6406117, Fax 0711 6074561

E-Mail: info@kiss-stuttgart.de

Internet www.kiss-stuttgart.de

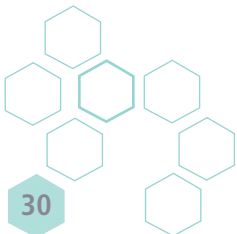
Zielgruppen

- Alle, die sich für die Arbeit von Selbsthilfegruppen interessieren bzw. an einer Selbsthilfegruppe teilnehmen wollen
- Fachleute aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich

Angebote

- Überblick über Selbsthilfegruppen in Stuttgart und Kontakt zu Selbsthilfegruppen
- Unterstützung zur Gruppengründung
- Veranstaltungstermine

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



Stationäre und teilstationäre Rehabilitation

Im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Stuttgart sind verschiedene Suchttherapieeinrichtungen angesiedelt, die entweder stationäre (ganztägig) oder teilstationäre (ohne Übernachtung) Rehabilitation anbieten.

Diese Einrichtungen werden zum Teil über Krankenkassen, über Rentenversicherungsträger und über die Sozialhilfe finanziert. Der Zugang zu den Einrichtungen ist über die Suchtberatungsstellen möglich.

WendePunkt – Rehabilitationseinrichtung für Alkohol- und Medikamentenabhängige

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart
Telefon 0711 278-29320, Fax 0711 278-29329
E-Mail: wendepunkt@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 13 Uhr; außerhalb der Telefonzeiten können Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen

Angebote

- stationäre und teilstationäre Behandlung
- Arbeitstherapie inklusive Organisation von Arbeitspraktika
- Mitbehandlung von Begleiterkrankungen
- Spezielle Gruppenangebote und psychologische Diagnostik
- Spezielle Therapieverfahren, Ergo-, Kunst- und Physiotherapie
- Individuelle Behandlungsformen und -zeiten (sechs bis 16 Wochen)

Release Stuttgart e. V. und Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rieckestraße 15, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 2626774, Fax 0711 2626790
E-Mail: tagwerk@tagwerk-stuttgart.de
www.tagwerk-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Vorgespräche nach telefonischer Anmeldung

ÖPNV: Haltestelle Stöckach

Angebote

- Ganztägige ambulante Therapie für drogenabhängige Männer und Frauen (16 Plätze) und „SURE“ für substituierte Männer und Frauen (sechs Plätze)
- Neurofeedback-Training während der Therapie und Nachsorge
- MPU-Vorbereitung zur Wiedererlangung des Führerscheins
- Ambulante Psychotherapie über das Kostenerstattungsverfahren
- Kooperation mit dem Klinikum Stuttgart für die ärztliche Begleitung, mit Kulturwerk, Neue Arbeit gGmbH und SBR gGmbH in Bezug auf Arbeitstherapie und Vermittlung in Arbeit nach der Reha, mit Drogen- und Suchtberatungsstellen bei Vermittlung und Kostenanträgen sowie mit Entgiftungskliniken und stationären Kliniken

Die Therapie findet an sechs Tagen in der Woche statt. Die ganzheitliche Behandlung der Patienten orientiert sich an verhaltenstherapeutischen und systemischen Therapiekonzepten in einem multidisziplinären Team.

Allgemeine Hospitalgesellschaft AG
Rotebühlstraße 133, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 505368-0, Fax 0711 505368-29
E-Mail: stuttgart@ahg.de
www.ahg.de/stuttgart

Therapiezeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr,
Samstag 8.30 bis 13 Uhr; Vorgespräche nach Voranmeldung;
offener Info-Abend (ohne Anmeldung): Donnerstag
18 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Schwab-/Bebelstraße

Angebote

- Ganztägig ambulante Rehabehandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit bzw. -missbrauch und Politoxikomanie sowie psychischen, somatischen und sozialen Problemen in diesem Zusammenhang
- Behandlung von affektiven, somatoformen, Belastungs- und Persönlichkeitsstörungen
- Gruppen-, Sport-, Kunst-, Einzel- und Ergotherapie, Bewerbungs- und Entspannungstraining
- Sozialberatung, indikative Angebote
- Interdisziplinäres Team
- Enge Zusammenarbeit mit den vor- und nachbehandelnden Einrichtungen der regionalen Suchtkrankenhilfe
- Individuelle Behandlungsformen und -zeiten von acht bis zwölf Wochen. Eine Kombination mit stationärer oder ambulanter Behandlung ist möglich.

JELLA – Pädagogisch-therapeutische Wohn- gruppe für Mädchen mit Suchtproblemen und Traumafolgestörungen

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention
und Rehabilitation gGmbH
Vandalenstraße 25, 70435 Stuttgart
Telefon 0711 54069-60, Fax 0711 54069-62
E-Mail: jella@bw-lv.de
www.jella.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr;
Aufnahmefon: 0711 69330404

ÖPNV: Haltestelle Hohensteinstraße

Zielgruppen

- Mädchen im Alter von 14 bis 21 Jahren, mit vorliegender Suchtproblematik und/oder psychischen Störungen, insbesondere Traumafolgestörungen
- Aufnahme im Anschluss an einen körperlichen Entzug oder Cleannachweis

Angebote

- Synthese von Alltagsgestaltung, Pädagogik und Suchttherapie
- 24-Stunden-Betreuung
- Therapeutische Einzel- und Gruppenangebote
- Sozialpädagogische Trainings, aktiv-kreative Freizeitgestaltung, Sport- und Erlebnispädagogik, schulisch-berufliche Förderung
- Kurzzeitmodule zur Stabilisierung

Finanzierung nach KJHG § 27 i. V. mit § 34 sowie § 35a und §41

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch und Polnisch

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rotebühlstraße 191, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 960466-0, Fax 0711 960466-20
E-Mail: hausimsueden@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag 11.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Freitag 8.30 bis 13 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Rotebühl-/Reinsburgstraße

Zielgruppen

- Drogen- und/oder alkoholabhängige und/oder spielsüchtige Menschen, die nach einer erfolgreich abgeschlossenen Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik noch ein stützendes Hilfesystem brauchen

Angebote

- Unterstützung bei der beruflichen Wiedereingliederung sowie Arbeitstraining in Betrieben
- Therapeutische Einzelgespräche und Therapiegruppe
- Sozialberatung

In Stuttgart stehen zur körperlichen Entgiftung von allen Suchtmittelarten ausreichend Einrichtungen zu Verfügung. Der Missbrauch von Alkohol oder anderen Drogen über einen längeren Zeitraum hat nicht nur eine seelische, sondern auch eine körperliche Abhängigkeit zur Folge. Während der Entgiftungsphase können Entzugserscheinungen auftreten, die je nach Suchtmittel und der Dauer der Einnahme unterschiedlich stark ausfallen können. Der stationäre Rahmen einer Klinik bietet die beste Möglichkeit zur körperlichen Entgiftung, die bis zu drei Wochen dauern kann. Der reinen Entgiftungsbehandlung schließt sich eine Motivationsbehandlung an, in der die Patienten Kontakt zum Suchtberater und/oder zur Selbsthilfegruppe aufnehmen können. Gemeinsam mit den Abhängigen wird nach individuellen Lösungen gesucht, welche die körperliche und seelische Situation des Einzelnen berücksichtigt. Die Vermittlung einer Entgiftung erfolgt in der Regel über die Suchtberatungsstellen oder den behandelnden Arzt.

Vamos – qualifizierte Entgiftungs- und Motivationsbehandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Patienten

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart
Telefon 0711 27822950 (Zentrale Patientenvermittlung)
Fax 0711 27822471
E-Mail: sucht@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten (telefonisch oder per E-Mail): Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Anmeldung über die zentrale Patientenvermittlung

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Patienten mit Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit, die zu einer Behandlungsdauer von zehn bis 20 Tagen bereit sind

Angebote und Behandlungsziele

- Körperliche Entgiftung
- Medizinische Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen sowie psychischer Erkrankungen in Verbindung mit der Sucht
- Förderung der Änderungsmotivation, Vermittlung in weiterführende Therapien
- Strukturierter Tagesablauf mit Behandlungsprogramm
- Gruppen- und Einzelgespräche, Sozialberatung
- Informations- und Motivationsgruppen sowie Gruppen für spezielle suchtbetonte Themen (z.B. Depressionen)
- Sport, kreative und körperbezogene Behandlungsangebote
- Patientenselbstverwaltung
- Spezialisierte Diagnostik und Behandlung von Alkoholfolgeerkrankungen
- Psychologische und psychiatrische Behandlung
- Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen

Tandem – Tagesklinische Entgiftungsstation für Suchtkranke

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und abhängiges Verhalten
Türlestraße 22A, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 278-22950 (Zentrale Patientenvermittlung)
Fax 0711 278-22188
E-Mail: sucht@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr; Anmeldung über die zentrale Patientenvermittlung

ÖPNV: Haltestelle Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Behandlungsangebot für Menschen mit einer Suchterkrankung (inklusive Verhaltenssüchten, wie zum Beispiel pathologisches Glücksspiel), die eine Entgiftungsbehandlung wünschen, aber noch nicht so schwer erkrankt sind, dass sie stationär aufgenommen werden müssen
- Besonders geeignet für Patienten im Frühstadium der Suchtentwicklung, die nach einer Entwöhnungstherapie rückfällig geworden sind, im Zusammenhang ihrer Abhängigkeit an psychischen Belastungen oder Erkrankungen leiden, über ein stabiles soziales Umfeld verfügen, etwa einen Arbeitsplatz oder unterstützende Familienangehörige haben, und in der therapiefreien Zeit ohne Suchtmittel bleiben können.

Angebote und Behandlungsziele

- Körperliche Entgiftung
- Medizinische Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen sowie psychischer Erkrankungen in Verbindung mit der Sucht
- Förderung der Änderungsmotivation, Vermittlung in weiterführende Therapien
- Strukturierter Tagesablauf mit Behandlungsprogramm
- Gruppen- und Einzelgespräche, Sozialberatung

- Informations- und Motivationsgruppen sowie Gruppen für spezielle suchtbetonte Themen (zum Beispiel Depressionen)
- Sport, kreative und körperbezogene Behandlungsangebote
- Patientenselbstverwaltung
- Spezialisierte Diagnostik und Behandlung von Alkoholfolgeerkrankungen
- Psychologische und psychiatrische Behandlung psychischer Belastungen
- Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen

3 Demos – Entgiftungs- und Motivationsstation bei illegalen Drogen

Klinikum Stuttgart
 Zentrum für Seelische Gesundheit
 Klinik für Suchtmedizin und
 Abhängiges Verhalten
 Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart
 Telefon 0711 278-22950 (Zentrale Patientenvermittlung),
 Fax 0711 278-22188
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; die Anmeldung erfolgt über die zentrale Patientenvermittlung.

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Menschen ab 18 Jahren, die abhängig von illegalen Drogen oder substituiert sind und mit dem Konsum aufhören wollen
- Drogenkonsumenten mit psychischen Erkrankungen (Doppeldiagnosen)
- Schwangere Drogenabhängige

Angebote und Behandlungsziele

- 20 vollstationäre Behandlungsplätze
- Körperliche Entgiftung, Komplett- oder Teilentgiftung, Substitutionsmittelumstellungen
- Langsame und schonende Entgiftung unter sorgfältiger ärztlicher Beobachtung für Schwangere
- Medizinische Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen der Sucht
- Motivation zur Veränderung in Richtung „Leben ohne Drogen“
- Information über und Vermittlung in weiterführende Beratungs- oder Behandlungsangebote, Unterstützung bei der Klärung von sozialen und suchterhaltenden Konflikten und Problemen
- Antritt der geplanten weiterführenden Therapie nach Abschluss der Entgiftung
- Erhalt von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit durch aktive Teilnahme am Stationsprogramm

Für die Aufnahme werden die eigene Entscheidung zur Entgiftung, eine bestehende Krankenversicherung, ein ärztlicher Einweisungsschein sowie ein persönlicher Anruf für die Vereinbarung eines Aufnahmetermins benötigt.

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart

Anmeldung über den diensthabenden Arzt,
Telefon 0711 27802

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Suchtpatienten, auch mit psychiatrischen Begleiterkrankungen, die eine Notaufnahme oder eine nicht mehr planbare stationäre Aufnahme benötigen, insbesondere Patienten mit Intoxikationen, akuten Entzugssyndromen, Delirien, Suizidalität und Sucht, Korsakow-Syndrom und psychiatrischen Begleitdiagnosen (z. B. Depressionen)

Angebote

- Detoxifikation (Entgiftung), Behandlung von Entzugssyndromen, Krisenintervention (z.B. bei Todeswünschen, Partnerkrisen)
- Akutbehandlung bei psychiatrischer Komorbidität (z. B. Depressionen)
- Motivation zur Weiterbehandlung in der Suchtklinik, im Zentrum für Seelische Gesundheit und bei den Kooperationspartnern
- Zeitnahe Realisierung der Weiterbehandlung, um den Aufenthalt auf der Krisenstation so kurz wie möglich zu gestalten (Vorstellung auf anderen Stationen, Terminorganisation bei ambulanten Diensten, die Organisation von Überbrückungsmaßnahmen)

Besonderheiten

Einzugsgebiet ist das Stadtgebiet Stuttgart, entsprechend dem psychiatrischen Einzugsgebiet des Zentrums für Seelische Gesundheit.

Für Menschen mit Suchterkrankungen werden unterschiedliche Wohnangebote (abstinent/nicht-abstinent) bereitgehalten. Diese werden über die Beratungsstellen vermittelt. Betroffene können sich auch direkt telefonisch an die entsprechenden Einrichtungen wenden.

1 **Aufnahmehaus Sleep Inn**

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Hauptstätter Straße 85, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 66834-17, Fax 0711 66834-40
E-Mail: wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8 bis 17 Uhr und Mittwoch 8 bis 13 Uhr

Aufnahme in die Notübernachtung täglich, rund um die Uhr,
ohne vorherige Vorsprache beim Kostenträger

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Zielgruppen

- Drogenabhängige Frauen und Männer
- Substituierte

Angebote:

- acht Notschlafplätze, je vier für Männer und vier für Frauen, 20 Einzelzimmer im Aufnahmehaus Sleep Inn
- Schadensmindernde Grundversorgung, lebenspraktische Alltagsunterstützung, materielle Existenzsicherung
- Spritzentausch
- Krisenintervention, Drogenberatung
- Vermittlung in weiterführende Angebote und Einrichtungen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Hauptstätter Straße 85, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 6683417, Fax 0711 6683440
E-Mail: wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8 bis 17 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Zielgruppe

- Substituierte

Angebote

- 30 Plätze in Wohngemeinschaften in Stuttgart
- Drogen- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung und Begleitung
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und Justiz
- Materielle Existenzsicherung, Schuldnerschutz und Schuldenregulierung, Hilfestellung im Bereich Arbeit und Wohnen
- Krisenintervention
- Freizeitangebote

3

Nachsorge-Wohngemeinschaften

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rotebühlstraße 191, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 649620, Fax 0711 6400425
E-Mail: nachsorge@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Seyfferstraße

Zielgruppen

- Drogenabhängige nach einer abgeschlossenen Entwöhnungsbehandlung

Angebote

- 23 Plätze in verschiedenen Wohngemeinschaften
- Betreutes Wohnen Reha-Nachsorge nach § 53 SGB XII

Suchtberatung

- Allgemeine Lebensberatung, Schuldnerberatung
- Hilfen im Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnung und Arbeit

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch,
Kroatisch und Serbisch**

4

Abstinent betreutes Wohnen

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rotebühlstraße 191, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 649620, Fax 0711 6400425
E-Mail: nachsorge@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Seyfferstraße

Zielgruppen

- Suchtmittelabhängige Menschen, die abstinent leben wollen
- Substituierte

Angebote

- 16 Plätze
- Abstinent Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Betreuungen in kleinen Wohngemeinschaften oder im eigenen Wohnraum
- Suchtberatung, allgemeine Lebensberatung und Schuldnerberatung
- Unterstützung im Umgang mit Behörden sowie bei der Suche nach Wohnung und Arbeit

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch und Serbisch

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Dornhaldenstraße 16/1, 70199 Stuttgart
Telefon 0711 560041, Fax 0711 3807855
wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr, Mittwoch 13 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Erwin-Schöttle-Platz

Zielgruppen

- Volljährige Menschen, die bereit sind, ohne Drogen zu leben

Angebote

- 12 Plätze im Haus, 12 Plätze in verschiedenen Außenwohngruppen
- Abstinente Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Suchtberatung, allgemeine Lebensberatung, Schuldnerberatung,
- Unterstützung im Umgang mit Behörden sowie bei der Suche nach Wohnung und Arbeit

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch und Spanisch

6 Die Silberburg – abstinent Betreutes Wohnen

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen
Katharinenstraße 1, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 625980 oder 0711 625988, Fax 0711 625987
silberburg@caritas-stuttgart.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rotebühlplatz/Stadtmitte, Rathaus

Zielgruppe

- Suchtmittelabhängige mit dem Wunsch zur Abstinenz (Alkohol und/oder Drogen, Substituierte)
- Menschen mit Doppeldiagnosen

Angebote

- 13 Plätze für Suchtkranke, zehn Plätze für Menschen mit einer Doppeldiagnose
- Abstinent Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Psychosoziale Beratung und Krisenintervention
- Hilfen zur Regelung sozialanwaltlicher Belange
- Unterstützung bei der Entwicklung einer Beschäftigungsperspektive
- Stärkung der Fähigkeiten zur Stressbewältigung, Rückfallprävention
- Beratung zum Umgang mit finanziellen Mitteln
- Vermittlung an weitere Fachdienste
- Drogenscreenings und Alkoholkontrollen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

MARA – Ambulant Betreutes Wohnen für drogenabhängige und substituierte Frauen KAIRA – Ambulant Betreutes Wohnen für Frauen mit Essstörungen

LAGAYA e. V.

Esslingerstraße 14, 70182 Stuttgart

Telefon 0711 23063370, Fax 0711 23063371

E-Mail: mara@lagaya.de bzw. kaira@lagaya.de

www.lagaya.de

Sprechzeiten: Die Mitarbeiterinnen von MARA und KAIRA sind in der Regel vormittags telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz, Olgaeck

Zielgruppe:

- Drogen- und mehrfachabhängige Frauen, Frauen in Substitution sowie Frauen mit Essstörungen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind

Angebote

- 24 Plätze (4 für Frauen mit Essstörungen)
- Ambulante aufsuchende Wohnbetreuung nach § 67 SGB XII (Einzel- und Gruppengespräche)
- Beratung und Begleitung bei rechtlichen, sozialen und gesundheitlichen Anliegen
- Unterstützung im Kontakt mit Ämtern, Behörden, Ärzt*innen, Polizei, und Justiz
- Krisenintervention, Schuldenregulierung
- Vermittlung in weiterführende und ergänzende Angebote sowie in Arbeit
- Freizeitangebote

8

MARA Individual – Ambulant Betreutes Wohnen für Frauen mit Drogenproblemen im Individualwohnraum KAIRA Individual – Ambulant Betreutes Wohnen für Frauen mit Essstörungen im Individualwohnraum

LAGAYA e. V.

Telefon 0711 23063370, Fax 0711 23063371

E-Mail: mara@lagaya.de bzw. kaira@lagaya.de

E-Mail: mara@lagaya.de

www.lagaya.de

Sprechzeiten: Die Mitarbeiterinnen von MARA und KAIRA sind in der Regel vormittags telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz, Olgaek

Zielgruppe

- Drogen- und mehrfachabhängige Frauen, Frauen in Substitution sowie Frauen mit Essstörungen, die im eigenen Wohnraum leben, jedoch aufgrund ihrer besonderen Lebenslage Unterstützung bedürfen

Angebote

- 19 Plätze (4 davon für Frauen mit Essstörungen)
- Kontinuierlich ambulant aufsuchende Betreuung im Individualwohnraum nach § 67 SGB XII
- Unterstützung und Hilfe zur Bewältigung der individuellen Lebenssituation
- Aktive Bearbeitung und Bewältigung der Suchtproblematik bzw. Essstörung
- Begleitgänge (Ärzt*innen, Gerichte etc.)
- Hilfestellung bei der Erhaltung des Wohnraums und beim alltäglichen „Wohnraummanagement“
- Hilfestellung bei der Tagesstrukturierung

Rudolph-Sophien-Stift gGmbH
Leonberger Straße 220, 70199 Stuttgart
Telefon 0711 6011-258, Fax 0711 6011-267
E-Mail: eipperle@rrss.de

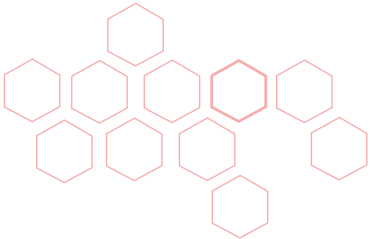
ÖPNV: Haltestelle Rudolph-Sophien-Stift

Zielgruppe

- Menschen mit Doppeldiagnosen, die abstinent leben wollen

Angebote

- neun Plätze
- Wohnangebot nach § 53 SGB XII
- Unterstützung und Hilfe zur Bewältigung individueller Lebenssituationen
- Begleitgänge (Ärztinnen und Ärzte, Gerichte etc.)
- Hilfestellung bei der Erhaltung des Wohnraums, beim alltäglichen „Wohnraummanagement“ und bei der Tagesstrukturierung



10 Christoph-Ulrich-Hahn-Haus

Evangelische Gesellschaft Stuttgart
Himmelsleiter 64, 70437 Stuttgart
Telefon 0711 84880312, Fax 0711 84880330

ÖPNV: Haltestellen Himmelsleiter, Zazenhausen

Zielgruppe

- Chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke mit einer wesentlichen seelischen Behinderung

Angebote

- 20 Plätze
- Betreutes Wohnen nach § 53 SGB XII
- Beratung und Betreuung
- Medizinische Versorgung, Krankenpflegestation
- Tagesstrukturierung
- Begleitgänge (Ärztinnen und Ärzte, Gerichte etc.)

11 Immanuel-Grözinger-Haus

Evangelische Gesellschaft Stuttgart
Böckingerstraße 5, 70437 Stuttgart
Telefon 0711 8487040, Fax 0711 84870499

ÖPNV: Haltestelle Tapachstraße

Zielgruppe

- Alleinstehende Männer, die abstinent leben wollen

Angebote

- 18 Plätze
- Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Beratung und Betreuung
- Medizinische Versorgung
- Tagesstrukturierung
- Begleitgänge (Ärztinnen und Ärzte, Gerichte etc.)



12 Nachsorgewohngemeinschaften

Evangelische Gesellschaft Stuttgart
Büchsenstraße 34-36, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2054-265, Fax 0711 2054-499265

ÖPNV: Haltestellen Rotebühlplatz/Stadtmitte, Berliner Platz

Zielgruppe

- Menschen nach Abschluss einer Suchttherapie

Angebote

- 14 Plätze
- Betreutes Wohnen nach § 53 SGB XII
- Beratung und Betreuung
- Tagesstrukturierung
- Zusammenarbeit mit der Suchtberatung
- Alltagsbewältigung

In Stuttgart wird die Substitutionsbehandlung für Drogenabhängige von den dafür zugelassenen Suchtmedizinerinnen und Suchtmedizinern durchgeführt. Sie arbeiten mit den Einrichtungen der Suchthilfe zusammen, die die psychosoziale Begleitung und Betreuung bei der Substitutionsbehandlung anbieten. Falls Sie einen Substitutionsplatz suchen, wenden Sie sich bitte zunächst telefonisch an die substituierenden Ärztinnen und Ärzte, um einen Ersttermin zu vereinbaren.

1

Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin Dr. med. Andreas Zsolnai Standort Senefelderstraße

Senefelderstraße 51, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 60187340, Fax 0711 601873420
E-Mail: praxisB3@suchtmedizin-stuttgart.de
www.suchtmedizin-stuttgart.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung; **Medikamenten-
vergabe:** Montag bis Freitag 9 bis 9.30 Uhr und 11.30 bis
12 Uhr, Montag, Donnerstag 18 bis 18.30 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Feuersee, Schloß-/Johannesstraße,
Schwab-/Bebelstraße

Angebote

- Substitution
- Suchtmedizinische Beratung und Behandlung
- Allgemeinmedizin, Infektiologie und Akupunktur, Psycho-
therapie, Verkehrsmedizin

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Russisch und
Türkisch**



2

Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin
Dr. med. Andreas Zsolnai
Standort Kriegsbergstraße

Kriegsbergstraße 40, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 5853880, Fax 0711 58538820
E-Mail: praxisK40@suchtmedizin-stuttgart.de
www.suchtmedizin-stuttgart.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

ÖPNV: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)

Angebote

- Diamorphingestützte Substitutionsbehandlung
- Substitutionsbehandlung
- Allgemeinmedizin, psychiatrische Versorgung

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Türkisch und
Russisch**

3

Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. Albrecht Ulmer, Dr. med. Markus Müller,
Dr. med. Bernhard Frietsch, Dr. med. Clemens Roll**

Schwabstraße 26, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 626308, Fax 0711 610074

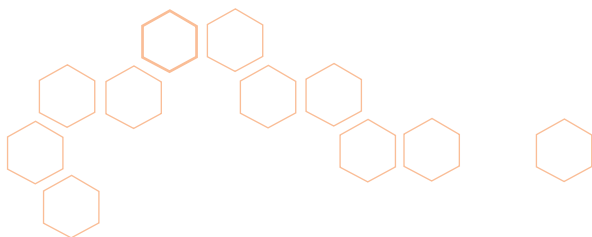
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Anmeldung

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Schwab-/Bebelstraße

Angebote

- Substitutionsbehandlung
- Behandlungen von Alkoholabhängigen, teils mit medikamentösen Ansätzen
- ambulante Alkoholentzüge
- HIV- und Hepatitis-Behandlungen

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch und Französisch





4

Dr. med. Bernd Mähler

Augsburger Straße 383, 70327 Stuttgart

Telefon 0711 330261, Fax 0711 332240

E-Mail: praxis@stuttgart-allgemeinarzt.de

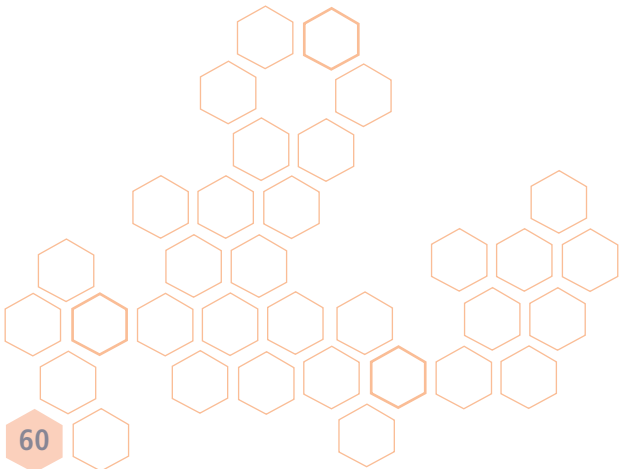
Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr; Mittwochnachmittag geschlossen

ÖPNV: Haltestelle Untertürkheim

Angebote

- Substitutionsbehandlung
- Bachblütentherapie, manuelle und biologische Therapie

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



5 Substitutionsambulanz

Alexander Targov
Caritasverband für Stuttgart e. V.
Hauptstätter Straße 108, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 93306730, Fax 0711 93306744
E-Mail: subambu@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

ÖPNV: Österreichischer Platz

Angebote

- Substitutionsbehandlung und psychosoziale Beratung und Begleitung von Substituierten
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Ämtern, Ärztinnen und Ärzten, Anwältinnen und Anwälten etc.
- Vermittlung in Entgiftung und Therapie
- Krisenintervention
- Medizinische Versorgung
- Drogen- und Suchtberatung, Vergabe der Ersatzstoffe und anderer verordneter Medikamente
- Pädagogisches Frühstück

Beratung und Hilfe in Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Russisch, Kroatisch und Serbisch



6

Dr. med. Mohamed Ramadan

Daimlerstraße 67, 70372 Stuttgart
Telefon 0711 568874, Fax 0711 557724
E-Mail: dr.ramadan@t-online.de

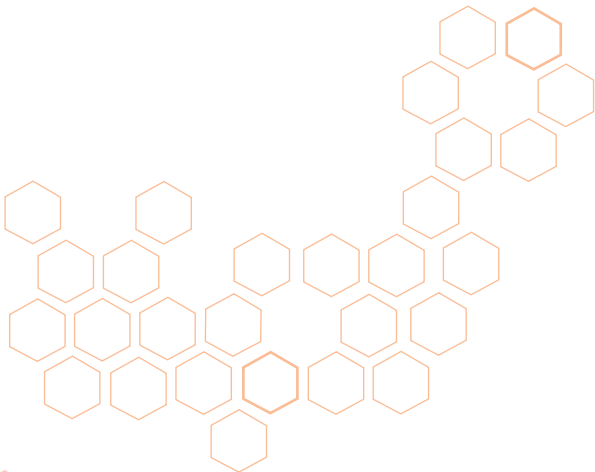
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag,
Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Bad Cannstatt Wilhelmsplatz

Angebote

- Substitutionsbehandlung
- Suchtmedizin
- Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch und Arabisch



7

Praxisgemeinschaft Schwabstraße 59
E. Schnaitmann, Dr. med. Schaffert, Dr. med. Trein,
Dr. med. Beck, V. Wollmann-Wohlleben

Schwabstraße 59, 70197 Stuttgart

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin und Innere
Medizin

Telefon 0711 615332-0, Fax 0711 615532-13

E-Mail: anmeldung@schwabstraße59.de

Gemeinschaftspraxis für Frauenheilkunde und Psycho-
therapie

Telefon 0711 615532-10, Fax 0711 6155 32-17

E-Mail: wowo@schwabstraße59.de

www.schwabstrasse59.de

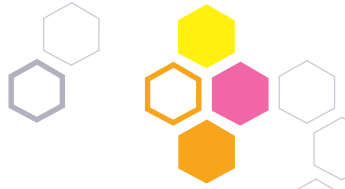
Sprechzeiten: Termine nach vorheriger telefonischer An-
meldung

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Schwab-/Bebelstraße

Angebote

- Substitutionsbehandlung, Suchtmedizin
- Drogenberatung in der Praxis
- Infektiologie, Hepatologie, Sucht-, Verkehrs- und Allgemeinmedizin, Psychotherapie
- Behandlung bei Zustand nach sexueller Gewalterfahrung

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch
und Vietnamesisch**



Mit Hilfe suchtpräventiver Maßnahmen soll

- stoffgebundenen Süchten wie Alkohol-, Medikamenten-, Heroin-, Cannabisabhängigkeit,
- nicht-stoffgebundenen Süchten wie Esssucht, Magersucht, Spielsucht, Internetabhängigkeit und
- nicht abhängigem, aber schädlichem Gebrauch von psychotropen Substanzen

vorgebeugt und damit die Gesundheit aller gefördert werden.

Suchtprävention orientiert sich in ihren Maßnahmen und Angeboten vor allem an der Persönlichkeitsentwicklung. Nach dem Prinzip „Schutzfaktoren stärken – Risikofaktoren mindern“ zielt sie darauf ab, persönliche Ressourcen wie Selbstwertgefühl, Frustrationstoleranz, Kreativität, Sinnfindung, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein, Erlebnis-, Genuss- und Konfliktfähigkeit zu fördern, um Risiken für die Entwicklung substanzbezogener Störungen zu reduzieren und aktuellen Gefährdungen frühzeitig und qualifiziert zu entgegenen.

Die Stuttgarter Fachstellen für Suchtprävention bieten beispielsweise in Schulen, Betrieben, Stadtteilen und Einrichtungen der Jugendhilfe Projekte und Maßnahmen dazu an.



1 **Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen (BBS)**

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Büchsenstraße 34-36, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2054345, Fax 0711 2054343
E-Mail: behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag 13 bis 16.30 Uhr, Freitag 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr; Termine nach (telefonischer) Voranmeldung

ÖPNV: Haltestellen Stadtmitte, Berliner Platz

- Bezugspersonen und Multiplikatoren
- Betriebe und Unternehmen

Angebote:

- Prävention zu den Themen Alkohol, Medikamente, Tabak, Glücksspiel, Internet- und Computerspielsucht, Medien- und Internetsucht
- Betriebliche Suchtprävention, präventive Schulungen für Vorgesetzte und Multiplikatoren
- Angebote für Angehörige

Erstberatung in Deutsch, Englisch, Französisch und Portugiesisch

GesundheitsLaden e. V.
Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 30568520, Fax 0711 30568511
E-Mail: info@maedchengesundheitsladen.de
www.maedchengesundheitsladen.de

Sprechzeiten: nach persönlicher Vereinbarung

ÖPNV: Haltestellen Feuersee, Schloß-/Johannesstraße,
Rosenberg-/Johannesstraße

Zielgruppen

- Betroffene und Angehörige
- Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Angebote

- Workshops und Projekte: Suchtprävention im Rahmen der Lebenskompetenzförderung
- Prävention und Beratung von Mädchen und jungen Frauen bei Essstörungen
- Angeleitete Gruppe für Mädchen und junge Frauen mit Bulimie und Magersucht
- Kollegiale Beratung und Supervision

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

3 Jungen im Blick

Gesundheitsladen (e. V.)
Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 30568530, Fax 0711 30568511
E-Mail: mail@jungen-im-blick.de
www.jungen-im-blick.de

Sprechzeiten: nach persönlicher Vereinbarung

ÖPNV: Haltestellen Feuersee, Schloß-/Johannesstraße

Zielgruppen

- Betroffene und Angehörige
- Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Angebote

- Prävention und Beratung von Jungen und jungen Männern
- Workshops und Projekte: Suchtprävention im Rahmen der Lebenskompetenzförderung auch speziell zu den Themen Medien und Bodykult
- Kollegiale Beratung und Supervision

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Suchtmedizinisches Behandlungszentrum Suchtberatung, Klinikum Stuttgart

Türlenstraße 22A, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 278-29300, Fax 0711 278-29309
E-Mail: suchtberatung@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten nach telefonischer Anmeldung: Montag
bis Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Betroffene
- Angehörige und Bezugspersonen

Angebot

- Präventive Frühinterventionsmaßnahmen zu Alkohol und illegalen Drogen sowie betriebliche Suchtprävention

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

5 Frauen-Sucht-Beratungsstelle LAGAYA e. V.

Katharinenstraße 22, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 6405490, Fax 0711 6076860
E-Mail: beratungsstelle@lagaya.de
www.lagaya.de

Spechzeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 11 bis 18 Uhr; **telefonische Sprechzeiten:** Montag bis Freitag 10.30 bis 12.30, Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 15 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz oder Olgaeck

Zielgruppen

- Suchtmittelabhängige Frauen und Mädchen (Alkohol, Drogen, Medikamente, Mehrfachabhängigkeit)
- Substituierte Frauen
- Frauen und Mädchen mit Essstörungen
- Weibliche Angehörige

Angebot

- Informationsgespräche und Beratung
- Suchtprävention: Themenspezifische Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu legalen und illegalen Drogen sowie Essstörungen
- Kollegiale Fachberatung, Vorträge, Workshops und Fortbildungen zu frauen- und suchtspezifischen Themen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Katharinenstraße 22, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 6405490 oder 0711620099951, -53,
Fax 0711 6076860
E-Mail: maedchen.auswege@lagaya.de
www.lagaya.de

Sprechzeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis 13 Uhr, Dienstag, Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 11 bis 18 Uhr; **telefonische Sprechzeiten:** Montag bis Freitag 10.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 15 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz oder Olgaeck

Zielgruppen

- Suchtmittelgefährdete Mädchen (Alkohol, Drogen, Medikamente)
- Frauen und Mädchen mit Essstörungen
- Weibliche Angehörige

Angebote

- Beratung von Mädchen und jungen Frauen
- „Rausch' ab!“ – ein Training zur Sucht- und Gewaltprävention für Mädchen (für Jungen beim Kooperationspartner Sozialberatung Stuttgart)
- Suchtprävention: themenspezifische Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen für Mädchengruppen zu legalen und illegalen Drogen sowie Essstörungen, Stressbewältigung und neue Medien
- Kollegiale Fachberatungen und Fortbildungen für Fachkolleginnen und -kollegen, Lehrerinnen und Lehrer sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu mädchen- und suchtspezifischen Themen
- Online-Beratung für Mädchen und junge Frauen über www.fe-mail.de

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

7

Fachdienst Suchtberatung und Behandlung Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und Angehörige

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 248929-10, Fax 0711 248929-11
E-Mail: psb@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Österreichischer Platz

Zielgruppen

- Suchtkranke, Ratsuchende mit Veränderungswunsch mit und ohne Abstinenzziel
- Angehörige, Verantwortliche in Betrieben
- Multiplikatoren mit Anliegen in Verbindung mit dem Konsum von Alkohol, Nikotin und Medikamenten

Angebote

- Präventionsangebote zu legalen und illegalen Drogen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Beratung und Hilfe bei Sucht- und Drogen- themen Release U21 – Prävention, Information, Beratung

Villastraße 11, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 60173730, Fax 0711 6173731
E-Mail: release-u21@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag und
Dienstag 13 bis 16 Uhr, Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Metzstraße/SWR, Mineralbäder

Zielgruppen

- Personen, die Fragen zum Umgang mit Suchtmitteln haben
- Gefährdete Jugendliche und Erwachsene
- Angehörige und sonstige Bezugspersonen

Angebote

- Präventionsangebote zu legalen und illegalen Suchtmitteln, kollegiale Beratung, Multiplikatorenschulung, Frühintervention und Beratung

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

9

Soziokulturelles Forum für ehemalige Drogenabhängige

Wilde Bühne e. V.
Ostendstraße 106a, 70188 Stuttgart
Telefon 0711 466060, Fax 0711 466070
E-Mail: wildebuehne@t-online.de
www.wilde-buehne.de

Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch 13 bis 18 Uhr,
Freitag 11 bis 14 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Ostendplatz, Wagenburg-/Ostendstraße

Zielgruppen

- Personen, die Fragen zum Umgang mit Suchtmitteln haben
- Gefährdete Jugendliche und Erwachsene
- Angehörige und sonstige Bezugspersonen

Angebot

- Präventionsangebote zu legalen und illegalen, sowie stoffungebundene Suchtmittel durch Theaterstücke und theaterpädagogische Projekte.

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



Caritasverband für Stuttgart e. V.
Fachdienst Suchtberatung und Behandlung
Schwabstr. 57, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/230912-46/-48, Mobil 0176 181070 54
E-Mail: prokids@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestelle Schwabstraße

Zielgruppen

- Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften
- Eltern, die suchtmittelabhängig sind oder waren und in ihren Erziehungsaufgaben unterstützt werden möchten
- Angehörige und Bezugspersonen, zum Beispiel der nicht-abhängige Elternteil, Großeltern oder Pflegeeltern
- Suchtmittelabhängige Schwangere, werdende Eltern
- Pädagogische Fachkräfte
- Unterstützung für psychisch belastete und suchtbelastete Familien

Angebote:

- Präventive Gruppenarbeit für Kinder und Jugendliche
- Telefonische Beratung und Information sowie persönliche Beratung für Einzelne, Paare und Familien
- Systemische Familienberatung, Elternkurse
- Familienreisen mit Bildungsangeboten, Aktionen mit Kindern und Eltern am Wochenende
- Kinderschutz für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch

Die genannten Einrichtungen sind zu den jeweils angegebenen Sprechzeiten geöffnet. Um in jedem Fall eine kompetente Ansprache zu haben, werden Sie gebeten, möglichst vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Sollten Sie außerhalb dieser Sprechzeiten dringend ein Gespräch suchen oder Hilfe benötigen, so stehen Ihnen die folgenden Notdienste zur Verfügung:

- Der Krisen und Notfalldienst Stuttgart der Evangelischen Gesellschaft für Stuttgart e. V. ist telefonisch Montag bis Freitag 9 bis 24 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen 12 bis 24 Uhr unter Telefon 0180 5110444 erreichbar.
- Die Telefonseelsorge Stuttgart e. V. der Evangelischen Landeskirche in Baden-Württemberg steht Tag und Nacht kostenfrei zur Verfügung unter Telefon 0800 1110111.
- Die katholische Telefonseelsorge Stuttgart ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie ist unter Telefon 0800 1110222 kostenfrei und rund um die Uhr für ein anonymes und vertrauliches Gespräch zu erreichen.
- Im Klinikum Stuttgart ist der jeweils zuständige Arzt vom Dienst unter Telefon 278-42801 Tag und Nacht verfügbar. Im Falle eines Notfalls ist der diensthabende Arzt Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter Telefon 0711 278-23017 und zu allen anderen Zeiten über die Pforte des Krankenhauses Bad Cannstatt unter Telefon 0711 278-02 erreichbar.

Landeshauptstadt Stuttgart
Sozialamt, Abteilung Sozialplanung
Sozialberichterstattung und Förderung
Eberhardstraße 33, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216-59061
E-Mail: sozialplanung@stuttgart.de

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt und Gesundheitsamt
in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Redaktion:
Annette Faust-Mackensen, Elisabeth Dongus, Friederike
Schmidt; Gestaltung: Karin Mutter

Stand: Oktober 2017

Diese Publikation finden Sie unter
www.stuttgart.de/suchtberatung

